

DER KLIMAWANDEL UND DESSEN AUSWIRKUNGEN AUF DEN ANLEIHENMARKT

Der Klimawandel ist eine Realität, die Auswirkungen auf uns alle hat. Wir sind sowohl Opfer als auch Verursacher dieses Umweltphänomens. Als überzeugter und engagierter Investor, möchten wir uns aktiv an der Energiewende und dem ökologischen Wandel beteiligen, die für die Erhaltung unseres Planeten, wie wir ihn kennen, unerlässlich ist. Unser Ziel ist es, dass die verwalteten Vermögenswerte von den Möglichkeiten dieser Veränderung profitieren und diese gleichzeitig vor den damit verbundenen Risiken zu schützen.

- Die weltweite Temperatur ist 2015 im Verhältnis zur Durchschnittstemperatur des 20. Jahrhunderts durchschnittlich um +1 °C angestiegen⁽¹⁾.
- Die Häufigkeit extremer Wetterereignisse hat sich seit 1960 versiebenfacht⁽²⁾.
- Dies hat zwischen 1998 und 2017 über 1,7 Millionen Todesfälle und 4,4 Milliarden Verletzte gefordert.
- Im gleichen Zeitraum fielen die wirtschaftlichen Folgen mit über 2900 Milliarden Dollar um +251 % höher aus als in den vorherigen 20 Jahren⁽³⁾.



Mit der Vereinbarung von Paris 2015 festgelegte Grenze des globalen Temperaturanstiegs bis 2100.

+2°C

Die Risikoprämie für Anleihen integriert derzeit kein Klimarisiko. Dieses Risiko wird branchenspezifisch unterschiedlich definiert. „Stranded Assets“ sind beispielsweise ein hohes Risiko für den Erdölsektor. Eine Studie von Carbon Tracker, die die CAPEX (Investitionsausgaben für längerfristige Anlagegüter) von 72 Ölförderunternehmen analysiert, zeigt, dass in einer Welt, die auf ein Szenario von + 1,75 °C ausgerichtet ist, Vermögenswerte im Wert von 1,6 Billionen US-Dollar eingespart werden könnten. Dies würde ihren Wert in den Bilanzen der Unternehmen zunichtemachen, die diese Vermögenswerte halten.

Wir haben angesichts der Notwendigkeit, die Finanzierung dieses Wandels zu beschleunigen, die Entstehung eines Marktes für grüne Anleihen beobachten können. Dieser Markt ist in den letzten vier Jahren exponentiell gewachsen, nachdem das Konzept von Industrie- und Finanzemittenten übernommen wurde. Diese Anleihen werden in Verbindung mit Investitionsvorhaben in erneuerbare Energien, in Immobilien mit hohen Umweltstandards oder auch mit Finanzierungen von „grünen“ Krediten mittels Banken ausgegeben.

Allerdings emittieren nicht alle Industriesektoren Anleihen auf diesem Markt. So ist der Zugang zu diesem Markt schwieriger, wenn der wichtigste Geschäftsbereich einen hohen Verbrauch an fossilen Brennstoffen hat. Dies heißt jedoch nicht, dass man diese Sektoren vom Energiewandel und der ökologischen Wende ausschließen sollte, da diese für eine tiefgreifende und effiziente Energie- und Umweltrevolution von grundlegender Bedeutung sind. Sie sind aktiv an diesem Wandel beteiligt. Und wir suchen nach Unternehmen, die in ihren Wandel investieren, um sie über den Anleihenmarkt zu finanzieren.

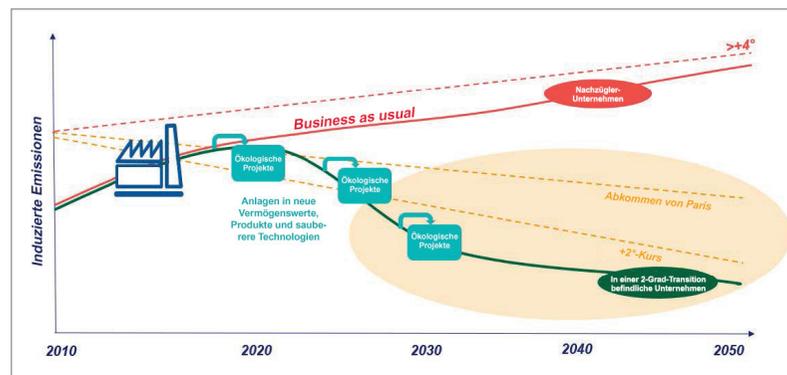
In der folgenden Grafik werden die CO₂-Emissionen eines Unternehmens je Produktionseinheit dargestellt. Wie Sie sehen können, führen die wiederholten Investitionen in neue Technologien und sauberere Produktionsmittel zu einem Rückgang ihrer CO₂-Intensität sowie einer Verbesserung ihrer Energieeffizienz.

Dank der Klimaforscher wissen wir, dass wir ein Budget für den CO₂-Ausstoß haben, das wir nicht überschreiten dürfen, wenn wir den Temperaturanstieg bis zum Ende dieses Jahrhunderts auf 2 °C begrenzen möchten. Wir können somit dank einer genauen Analyse der Unternehmen einschätzen, wie deren Strategie und Investitionen den von ihnen eingeschlagenen Kurs beeinflussen können.



LA FRANÇAISE

ENTWICKLUNG DER IM ENERGIEWANDEL BEFINDLICHEN UNTERNEHMEN



FAZIT

Diese Notwendigkeit zum Handeln steht im Mittelpunkt unseres Managements, da wir davon überzeugt sind, dass jeder Akteur unserer Wirtschaft seinen Teil beitragen muss. Es geht darum, über Floskeln hinwegzukommen und sich aktiv gegen den Klimawandel zu engagieren: gemeinsam mit unseren Kunden, den Unternehmen, die wir finanzieren, und unseren Kollegen.



LA FRANÇAISE

128, bd Raspail 75006 Paris - Frankreich
Tel. +33 (0)1 44 56 10 00 - Fax +33 (0)1 44 56 11 00
480 871 490 HR PARIS

Veröffentlichung herausgegeben von La Française, Aktiengesellschaft mit Vorstand und Aufsichtsrat und einem Grundkapital von 78 836 320 € - HR: 480 871 490

XX3379 - JULI 2019

Verantwortliche für die Veröffentlichungen: Marie Lassegnore
Chefredakteurin: Caroline Babouillard
Verlagsleiterin: Marion Lévêque
Layout: Wanda Le Sauze

Die in diesem Dokument beinhaltenen Informationen sind weder eine Anlageberatung, ein Anlagevorschlag noch ein beliebiger Anreiz, Geschäfte an Finanzmärkten durchzuführen. Die abgegebenen Beurteilungen spiegeln die Meinung ihrer Verfasser zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und könne daraufhin Änderungen unterliegen. La Française-Group haftet keinesfalls für direkte oder indirekte Schäden aufgrund der Nutzung der vorliegenden Publikation oder der darin enthaltenen Informationen. Die vorliegende Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung La Française-Group nicht vollständig oder teilweise vervielfältigt, an Dritte verteilt oder verbreitet werden.